

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern
Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.kathbern.ch/dreifaltigkeit
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00
Mi: 08.00–12.00 / 14.00–17.00
Sabine Söllinger, Pfarreisekretärin
Laura Tauber, Pfarreisekretärin
Verena Herren, Pfarreisekretärin

Standortkoordination
Dr. Katharina Mertens Fleury
031 313 03 09

Seelsorge
Mario Hübscher, Pfarrer
031 313 03 07
Raymond Sobakin, Pfarrer
031 313 03 10

Soziale Gemeindearbeit
Nicole Jakubowitz
031 313 03 41

Eltern-Kind-Treff
Angelika Stauffer und Valentine Dick
031 313 03 46

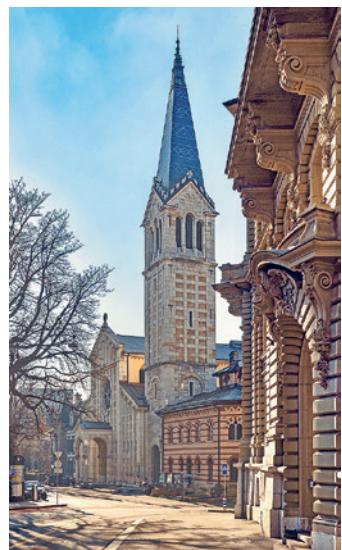
Katechese
Mario Hübscher, Pfarrer
031 313 03 07
Lena Diekmann
031 313 03 40
Angelika Stauffer
031 313 03 46

Kirchenmusik
Hans Christoph Bünger, 031 313 03 05
Kurt Meier, 076 461 55 51

Sakristane
Monica Scaruffi
Josip Ferencevic
079 621 63 30

Hauswarte
Marc Tschumi
Josip Ferencevic
José Gonzalez
Monica Scaruffi
031 313 03 80

Raumreservationen
Malgorzata Berezowska-Sojer
reservation@dreifaltigkeit.ch



Der Weg

In unserer Welt des 21. Jahrhunderts, die durch das Verschwinden fester Werte und Orientierungslosigkeit geprägt ist, hat der Begriff «Weg» eine tiefe Bedeutung, die zum Nachdenken anregt. Es geht hier um den Weg Gottes.

«Wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?» (Joh 14,5) So antwortete Thomas auf die Worte Jesu: «Wo-hin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr» (Joh 14,4) Tatsächlich entstand im Dialog zwischen Thomas und Jesus eine Art Missverständnis, das Jesus nutzte, um mehr Licht auf seine Identität zu werfen. Eigentlich hat der Begriff «Weg» in der Bibel, sei es im Hebräischen (derek) oder im Griechischen (odos), sowohl die räumliche Bedeutung von Weg als auch die spirituelle und moralische Bedeutung von Verhalten, Benehmen, Orientierung, die man seinem Leben geben soll (vgl. Dtn 30,15–20; Mt 7,13).

In dieser Hinsicht, wenn Jesus sagt: «Wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr», dann meint er: Um dorthin zu gelangen, wohin ich gehe, nämlich in das Himmelreich, wisst ihr, wie ihr euch hier auf Erden verhalten müsst. Ihr wisst, wie ihr euer Leben ausrichten müsst, um Zugang zum Himmelreich zu erhalten. Um das Missverständnis auszuräumen, das in Thomas aufgetreten ist, erklärt er ganz deutlich: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.» (Joh 14,6) Gemeint ist, dass jeder, der ihn, Jesus, als einzige Orientierung seines Lebens annimmt, die Wahrheit und das Leben erreichen kann, die im Übrigen mit seiner eigenen Person verschmelzen. Jesus ist der einzige Weg, um in das Reich Gottes zu gelangen: «Niemand kommt zum Vater ausser durch mich.» (Joh 14,6).

Daher gibt es für den oben erwähnten Werteverlust und Orientierungsmangel eine sichere Lösung: Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

Raymond Sobakin

Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

Samstag, 13. Dezember

- 09.15 Eucharistiefeier
15.00 Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher
16.30 Eucharistiefeier
- Sonntag, 14. Dezember**
- 3. Advent (Gaudete)**
- 07.00 Roratemesse mit anschliessendem Frühstück im Gemeindesaal
08.00 Eucharistiefeier entfällt, stattdessen Roratemesse um 07.00
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier

Montag, 15. Dezember

- 06.45 Eucharistiefeier mit Leonard Onuigbo
07.15 Eucharistische Anbetung
- Dienstag, 16. Dezember**
- 06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
08.45 Eucharistiefeier
15.00 Rosenkranzgebet
- Mittwoch, 17. Dezember**
- 06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
14.30 Bussfeier (Wortgottesdienst)

18.30 Ökumenischer Gottesdienst entfällt

Donnerstag, 18. Dezember

- 06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit mit Raymond Sobakin

Freitag, 19. Dezember

- 06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Dezember

- 09.15 Eucharistiefeier
15.00 Beichtgelegenheit mit Raymond Sobakin
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember

- 4. Advent**
- 08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier
- Montag, 22. Dezember**
- 06.45 Eucharistiefeier mit Ruedi Heim
07.15 Eucharistische Anbetung
- Dienstag, 23. Dezember**
- 06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
08.45 Eucharistiefeier
15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

- 06.45 Eucharistiefeier entfällt
16.00 Familienfeier zu Weihnachten
18.30 Ökumenischer Gottesdienst entfällt
23.00 Christmette in der Heiligen Nacht

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten

- 06.45 Eucharistiefeier entfällt
11.00 Festgottesdienst am Weihnachtstag
16.30 Beichtgelegenheit entfällt
20.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

- 06.45 Eucharistiefeier entfällt
08.45 Eucharistiefeier entfällt
11.00 Eucharistiefeier am Stephanstag
16.00 Rosenkranzgebet
18.00 Evensong am Stephans-tag

Kollekten

13./14. Dezember

Ökum. Verein Mittagstisch für Asylsuchende mit Nothilfe und Sans-Papiers

20./21. Dezember

Fachstelle Gewalt Bern

Die Beratungen dieser Stelle haben zum Ziel, das Gewaltverhalten zu verstehen und dadurch zu verändern. Es werden neue Formen erarbeitet, um Konflikte zu lösen. Dazu gehört auch ein neuer Umgang mit Kränkung, Machtlosigkeit und Aggression.

24./25. Dezember

Kinderspital Bethlehem

Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des von einem Schweizer Pater gegründeten und von einem Verein mit Sitz in Luzern betriebenen Spitals engagieren sich mit Hingabe dafür, dass kranke Kinder wieder gesund werden. Jährlich werden im Spital rund 50000 Kinder behandelt. Für Ihre Solidarität zum Hochfest der Geburt des Christkindes danken wir Ihnen.